

Echte Liebe schreibt das Böse nicht an

Er sagt: „Du bist zu dick!“

Jasmin sitzt mit ihrem Verlobten vor dem Fernseher, er schiebt sich genüsslich Pommes rein und sagt doch tatsächlich: „Du bist zu dick!“

„Na warte, wir werden gleich sehen, wer hier sein Fett abbekommt!“ Wütend stürmt Jasmin ins Badezimmer.

Jasmins Verlobter, Peter ist Werbefotograf. Andauernd beschäftigt er sich mit Mode, Film und der angeblich echten Ästhetik. Von Berufes wegen hängt er mit halbverhungerten Filmsternchen oder gertenschlanken Magermodels herum. Und wenn er das nicht tut, dann retuschiert er am Computer die letzten Fältchen einer Botoxflamme, bis sie nur noch ein Zerrbild einer gesunden Wirklichkeit ist.

„Er sagt also tatsächlich, ich sei zu dick. Dann wollen wir das Ganze einmal überprüfen.“ Jasmin steht auf die Waage: 56 kg bei 170 Zentimeter Körpergrösse. „Nach dem BMI bin ich voll in Ordnung“, stellt Jasmin erleichtert fest und betrachtet sich im Spiegel. „Aber ein bisschen Speck an den Hüften habe ich schon“, gesteht sie sich ein.

Jasmin nimmt die Waage und geht ins Wohnzimmer. Im Wohnzimmer stellt sie die Waage vor ihrem Verlobten auf den Boden, schaltet ihm den Fernseher aus und befiehlt: „Los ausziehen und auf die Waage!“

„Was?“ Peter schaut seine Verlobte ungläubig an. „Ausziehen und auf die Waage, sonst bin ich heute noch weg!“

Als Peter die Entschlossenheit in Jasmins Körperhaltung sieht, drückt er sich missmutig aus dem Sofa und stellt sich wortlos auf die Waage. 90 kg bei 180 Zentimeter Körpergrösse!

„Ich habe ein paar Pölsterchen, aber der Dicke bist du. Entweder akzeptierst du mich so, wie ich bin und du tust etwas gegen deinen Winterspeck oder ich löse die Verlobung auf!“

Jetzt schaut Jasmin ihren Peter wütend an. Peter atmet hörbar aus.

„Entschuldigung, ich war gemein zu dir.“ „Ja, ganz genau. Und was schlägst du vor?“ „Drei Mal pro Woche Fernseher aus und dafür Bewegung an der frischen Luft. Und du, Jasmin?“ „Gesündere Ernährung und wöchentlich ins Krafttraining.“ „Und dann bleibst du?“

„Na ja, ich überlege es mir“, sagt Jasmin und gibt Peter einen versöhnlichen Knuff. Jasmin hasst Böses, aber sie schreibt es nicht an, damit kein Groll entsteht.

Textgrundlage: 1. Kor. 13,15

© Kopierrechte: Adrian Hofmann, Katechet und dipl. Bibelerzähler